

**Zeitschrift:** Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

**Band:** 77 (1959-1960)

**Artikel:** Jahresbericht 1960

**Autor:** Aulich, Kurt

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-832814>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## JAHRESBERICHT 1960

*erstattet an der Hauptversammlung vom 15. März 1961  
vom Präsidenten Kurt Aulich*

Die Ziele unserer Gesellschaft bleiben dieselben: In den öffentlichen Vorträgen sollen möglichst viele naturwissenschaftlich Interessierte Einblick erhalten in die moderne Forschung. An Referierabenden besteht die Möglichkeit zu wissenschaftlichen Diskussionen in kleinerem Mitgliederkreis. Die technologischen, geologischen und biologischen Exkursionen fördern das Verständnis für Fragen der Wirtschaft und Technik und für die heimatliche Natur und ihren Schutz. Für wissenschaftliche Publikationen stehen die Berichte zur Verfügung.

Wir sind uns bewußt, daß all diese Aufgaben aufs beste betreut werden müssen, um denjenigen Beitrag an die Gemeinschaft zu leisten, welcher der raschen Entwicklung der Naturwissenschaft entspricht. Bei der großen Bedeutung unserer Aufgabe dürfen wir auch mit stets wachsendem Verständnis des Staates rechnen und auf eine breite Anteilnahme seiner Bürger hoffen. Der Geist, in dem wir alles tun, sei der der Achtung und des Staunens vor der unerschöpflichen Natur, und ein Hauptziel sei das Erkennen von uns selbst, unseres Wesens und unserer Stellung im Naturganzen.

### *Das Vortragsprogramm*

- Januar 6. Dr. Ernst Lang, Zoo-Direktor, Basel:  
Beobachtungen an Tieren im Zoo Basel (mit Film)
- Januar 25. Prof. Dr. Walter Gerlach, München:  
Die Bedeutung der Naturwissenschaften für die Entwicklung der Menschheit
- Februar 3. Prof. Dr. Albert Böni, Chefarzt an der Rheumaklinik und am Institut für physikalische Therapie der Universität Zürich:  
Rheumaleiden und ihre Behandlung (mit Film)
- Februar 17. Dr. Walter Höhn, Zürich:  
Werden, Sein und Vergehen im Naturgeschehen unserer Heimat (mit Farblichtbildern)
- März 2. Prof. Dr. Martin Lüscher, Universität Bern:  
Die Arbeitsteilung im Termitenstaat  
(mit Lichtbildern und Film)

- März 16. Prof. Dr. Max. Schürer, Direktor des Astronomischen Institutes der Universität Bern:  
Die Entwicklung der Sterne
- März 30. Prof. Jakob Lanker, St.Gallen:  
Seidenraupenzucht in Oberitalien  
(mit Farbdias und Film)
- Oktober 4. Dr. med. Alfred Alder, St.Gallen:  
Pilzvergiftungen in der Schweiz während 40 Jahren  
(mit Demonstrationen)
- Nov. 16. Dr. med. Otto Koegel, St.Gallen:  
Der heutige Stand der Bekämpfung der Kinderlähmung
- Nov. 30. Prof. Dr. Georg Busch, ETH, Zürich:  
Physikalische Grundlagen der modernen Halbleiter-technik (mit Lichtbildern)
- Dez. 7. Prof. Dr. Ernst Hadorn, Universität Zürich:  
Die Gene und ihre Wirkungen

Von den 11 Vorträgen wurden drei mit anderen Gesellschaften gemeinsam organisiert, nämlich mit der Handels-Hochschule, mit dem Ärzteverein und mit dem Ingenieur- und Architektenverein. Das Vortragsprogramm des Berichtsjahres war erfolgreich. So danke ich sehr gerne nochmals an dieser Stelle den Referenten und allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben, besonders auch denjenigen, welche die zur Tradition unserer Gesellschaft gehörenden regen Diskussionen im Anschluß an die Vorträge bereicherten.

#### *Die Referierabende*

wurden wie gewohnt von Prof. Dr. Werner Weber sehr gut betreut, wofür ihm herzlich gedankt sei.

- Juni 27. Friedrich Säxer:  
Führung durch die Ausstellung «Geologie und Kraftwerkbau» im Neuen Museum St.Gallen
- Sept. 28 Dr. Oskar Wälchli:  
Die Erforschung des Feinbaues der Textilfasern im Elektronenmikroskop

#### *Die Exkursionen*

ausgezeichnet organisiert von Prof. Jakob Lanker, fanden großen Zuspruch:

Mai 4. und Besichtigung der Maestrani Schweizer Schokoladen  
Juni 8. AG, St.Gallen

August 15. Exkursion nach Saline Schweizerhalle und  
Zoologischer Garten Basel (Führung Dr. E. M. Lang)

Oktober 26. Besichtigung der Firma Hügli Nährmittel AG in  
Arbon und der «Hollandia» in Au

### *Der Mitgliederbestand*

hielt sich etwa auf gleicher Höhe wie im Vorjahr. Durch Tod und Wegzug verloren wir 16 Mitglieder. Eingetreten sind 19 Mitglieder. Am 1. Januar 1961 betrug der Bestand 375. Mögen unsere gut gelungenen Veranstaltungen unter den regelmäßigen Gästen weitere Mitglieder werben!

An der Hauptversammlung vom 30. März 1960 ernannte die St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft Herrn Dr. h. c. Heinrich Kutter zum Ehrenmitglied, in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung der Ameisen und ihrer Sozialparasiten. Der ausgezeichnete Gelehrte hat neben seinem Beruf als Apotheker in aller Stille und mit zäher Ausdauer das Leben seiner geliebten Tiere studiert und die Ergebnisse in zahlreichen Publikationen niedergelegt. – Unser treues Ehrenmitglied Dr. h. c. Friedrich Schmid in Oberhelfenschwil wurde im Oktober 90 Jahre alt. Gerne denken wir zurück an die viel beachteten Vorträge über sein Forschungsgebiet, das Zodiakallicht. – Im November verlieh die ETH in Zürich unserem Ehrenmitglied und früheren Präsidenten, dem Geologen Friedrich Säker, die hohe Würde eines Ehrendoktors, was sowohl im Vorstand wie im Schoße der Gesellschaft feierlich begangen wurde.

Im Jahre 1960 wurden uns 8 Mitglieder durch den Tod entrissen. Es sind dies die Freimitglieder Albert Bösch-Brunner, a. Spenglermeister, St.Gallen; Adolf Brunner, a. Erziehungsrat, St.Gallen; Huldreich Früh, a. Sekundarlehrer, Altstätten; Dr. Adolf Roemer, a. Landammann, St.Gallen; Prof. Dr. Eduard Rübel, Zürich; Dr. Hans Sutter, Frauenarzt, St.Gallen; die ordentlichen Mitglieder Dr. Max Städler, Apotheker, Wil, und Dr. Gustav Tischhauser, Arzt, St.Gallen.

Ein sehr prominentes Mitglied haben wir in Prof. Dr. Eduard Rübel verloren. Der hochangesehene Botaniker und große Gönner schweizerischer Naturforschung gründete 1918 das Geobotanische Institut in Zürich, das seinen Namen trägt und unter der Leitung von Dr. Werner Lüdi wertvollste Arbeit geleistet hat, deren Niederschlag in den jährlichen Berichten des Institutes zu finden ist.

### *Finanzen*

Unter den Einnahmen fällt der Anstieg der freiwilligen Beiträge auf, was besonders auf das Legat von 1000 Fr. zum Andenken an Prof. Rübel und auf ein Geschenk von Unbenannt im Betrag von Fr. 1000 zur Finanzierung des 76. Bandes der Berichte zurückzuführen ist. Alle Geschenke, große und kleine, waren sehr willkommen und seien auch an dieser Stelle herzlich verdankt. – Die Ausgaben für Vorträge und Exkursionen haben leicht zugenommen, sind dagegen für Lesesmappe und Bibliothek etwas zurückgegangen. Ein Betrag von zirka 1700 Fr. wurde bereits für die Berichte Band 77 verbucht. Da die Auslagen für die Berichte hoch sind, wären wir sehr dankbar, wenn im nächsten Geschäftsjahr noch mehr freiwillige Beiträge eingehen würden. – Unter «Verschiedenem» sind die Auslagen für einen Stahl-Vertikalschrank und für Mitgliederehrungen enthalten neben Kosten für Drucksachen, Verwaltungsspesen und einem Beitrag von Fr. 100.– an die Wildparkgesellschaft.

*Sehr verehrte Mitglieder!* Gerne danke ich zum Schluß meinen Mitarbeitern im Vorstand und allen, welche unsere Gesellschaft gefördert haben.

Es gelte wie immer: Möge die St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft stets blühen!

## JAHRESRECHNUNGEN

(Im Gegensatz zu den Abrechnungen früherer Jahre sind die Einnahmen und Ausgaben des Fonds für das Murgsee-Reservat mit eingeschlossen.)

<i>Einnahmen</i>	1959	1960
Ordentliche Mitgliederbeiträge . . . . .	2600.60	2599.90
Freiwillige Beiträge . . . . .	795.50	3964.90
Öffentliche Beiträge . . . . .	920.—	1220.—
Kapitalzinsen . . . . .	1958.90	1931.60
Verkauf von Berichten (Jahrbüchern) . .	63.—	224.—
Verschiedenes . . . . .	—.—	225.—
Einnahmen total . . . . .	6338.—	10165.40
 <i>Ausgaben</i>		
Vorträge und Exkursionen . . . . .	1945.65	2149.25
Lesemappe und Bibliothek . . . . .	1754.95	1593.95
Naturschutz . . . . .	470.—	406.60
Berichte (Jahrbücher), Druck . . . . .	3625.—	5560.80
Verschiedenes . . . . .	422.95	1218.05
Ausgaben total . . . . .	8218.55	10928.65
<i>Überschuß der Ausgaben</i> . . . . .	<u>1880.55</u>	<u>763.25</u>

Die Ergebnisse sind in den entsprechenden Jahresberichten diskutiert.

